

Zentralcontrolling



S E R V I C E

Behr Hella Service GmbH

- Joint Venture aus Behr und Hella seit 2005
- Automobilzulieferer mit ca. 7750 Produkten im Portfolio

Fachbereich

- Controlling
- Ansprechpartner: Head of Controlling

Anforderungen und Ziele

- Einführung eines zentralen, standardisierten Data Warehouses und Reporting- sowie Planungssysteme

Ausgangssituation

- Begrenzte Reportingmöglichkeiten aufgrund fehlender oder unvollständiger Daten
- Zeitaufwendige Aufbereitung in Excel
- Hoher Aufwand bei der Erweiterung bestehender Analysen
- Margencontrolling bezog sich bisher nur auf den Absatz, Umsatz und Materialaufwand

Vorsysteme

- SAP, Excel, Access

Projektüberblick und -lösung

- Durchführung eines gemeinsamen BI-Konzeptionsworkshops
 - Ermittlung der Reporting-, Analyse- und Planungs-Anforderungen der Behr Hella Service GmbH an das BI-System
- Projektdurchführung auf Basis der Lösung Board in Kombination mit MS SQL Server als DWH
- Ermittlung der Grunddaten sowie Erstellen eines Grundgerüsts zur strukturierten Datenverarbeitung
- Zusammenführung der Daten aus den verschiedenen Vorsystemen
 - Überführung der SAP-Daten mittels Theobald Xtract IS
- Implementierung eines SQL-Servers als Data Warehouse auf Basis des Data Vault 2.0-Konzepts
- Einführung eines Activity Based Cost Controllings
 - Berechnung der Activity Cost Drivers
 - Verteilung auf die Kostenobjekte über Monat, Kunde, Artikel und Deckungsbeitragsstruktur

Nutzen

- Benutzerfreundliche Anwendungen für alle Unternehmensbereiche inkl. Verfügbarkeit auf allen Endgeräten
- Zeitersparnis bei der Datenaufbereitung durch Reduzierung manueller Aufwände
- Visualisierung der Analysen
- Standardisierte Aufbereitung und Darstellung von unternehmenskritischen Kennzahlen
- Unkomplizierter Zugriff auf Teildaten → Verkürzung der Entscheidungsfindung

